

TAGESBERICHT

Kuopio | Schule leben - zusammen wachsen | Finnland

Von Wright Kuolo

In der Von Wright Schule lernen 200 Schüler*innen. Sie wurde 2021 fertiggestellt. Es unterrichten 17 Lehrer*innen in drei verschiedenen Lernumgebungen.

Hiltulanlahti Kuolo

In dieser Schule lernen zukünftig 450 Schüler*innen, betreut von 30 Lehrer*innen nach dem pädagogischen Prinzip „Flipped Learning“.

Zudem wurde der Fachaus-tausch innerhalb des Organi-sationsteams von Erasmus+ weiter vorangetrieben und die nächsten Treffen besprochen. Während dessen nutzen einige Kollegen die Möglichkeit der Besichtigung.

Fachschule Sakky

In der Sakky Fachschule werden Schüler*innen ab der 10. Klasse in den verschiedenen Berufszweigen Dual ausgebildet. Hierbei handelt es sich um einen Campus. Die Investitionen in die fünf Schulstandorte betrug zwischen 2018 und 2022 105 Millionen Euro. Es werden 7690 Student*innen in 65 verschiedenen Berufsgruppen durch insgesamt 780 Lehrer angeleitet.



Von Wright School

An dieser Schule konnte man eindrucksvoll sehen, welche Effekte durch eine gute kollegiale Zusammenarbeit, gemeinsame und klassenübergreifende Planungen und Verantwortungsübernahme für den schulischen Ablauf erzielt werden können. Beeindruckend war die durchgängige Gestaltung der Schule als Gern-Lern-Ort mit Wohlfühlatmosphäre für alle.

Eine offene und lichtdurchflutete Architektur, umgesetzt mit Naturmaterialien und flexiblen Mobiliar unterstützt das Lernen in drei Lernumgebungen zwischen 65 und 70 Schüler*innen.

Der gestaffelte Unterricht mit Gleitzeiten und versetzten Essenspausen ermöglicht eine ruhige Lernumgebung. Zudem schafft die Raumgestaltung Rückzugsmöglichkeiten, aber auch gemeinsames Lernen, in dem Fördern und Fordern als reales durchgängiges Ziel betrachtet wird.





In der Bar „Pannuhuone“ trat die Lehrerband der Kalevala Schule speziell für uns auf.

Die Band besteht aus Männern und Frauen an Instrumenten und drei Ladies als Solistinnen.

- Es wurde ausgelassen getanzt,
- gesungen,
- und der Austausch von kulturellen Begegnungen fand in lockerer und ungezwungener Atmosphäre in einer einzigartigen Location statt, welche explizit für uns und Lehrpersonal geöffnet wurde.

Das Wiedersehen mit alten Freunden festigte die Beziehungen intensiv. Gemeinsame Visionen ließen das erneute Zusammenkommen zu einem besonderen Erlebnis werden. Die innere Bereitschaft und Selbstdisziplin führten zu neuen Ideen, die auf fruchtbaren Boden gedeihen können. Lets go Part II.



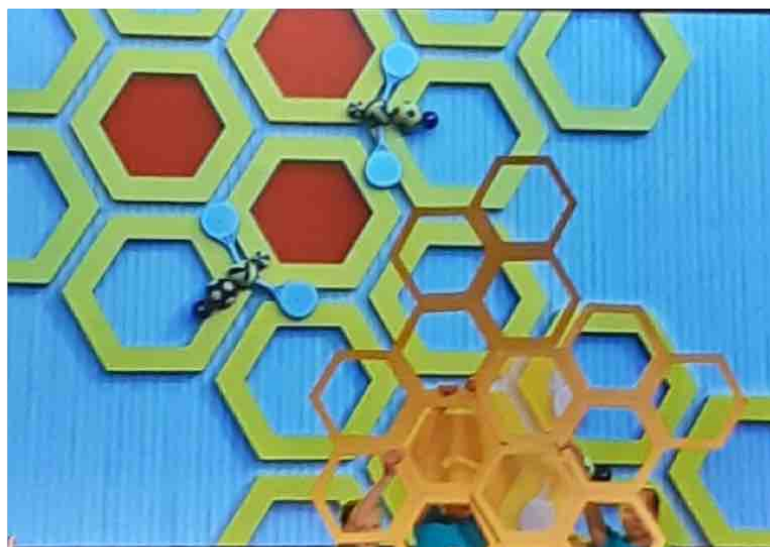
Hiltulanlahti School

Flipped Learning & Fokus Raum

„Wie man lernt ist wichtiger als was man lernt.“ Die pädagogische Idee der Projektschule beinhaltet: Flexibilität, bewegliches Mobiliar und die Zusammenarbeit aller am Lernprozess Beteiligten, ohne den Einzelnen und seine Bedürfnisse aus dem Blick zu verlieren.

Die Lehrer*innen dieser Schule leben vor, wie man gemeinsam ans Ziel kommt und gehen so für ihre Schüler*innen als positives Beispiel voran. Positiv Denken eint alle am Lernen Beteiligten.

Unterstützt wird diese pädagogische Auffassung durch eine effiziente Lernraumgestaltung und aktive Verantwortungsübernahme der Schüler*innen für den eigenen Lernprozess und den der Gruppe. Schüler fungieren temporär rotierend als Teamleader und leisten dementsprechend einen bedeutenden Beitrag zum Erfolg der gesamten Gruppe. Der Lehrer tritt in die Rolle des Lernbegleiters, weg vom reinen Wissensvermittler.



Die Schule führt 2x jährlich eine Elternbefragung durch. Diese bescheinigt eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem neuen pädagogischen Konzept.

